



FunActive TOURS / Harald Wisthaler



geführte Gruppen-Reise

Mountainbike 

SCHWIERIGKEIT: mittel 

GESAMTDAUER: 7 Tage / 6 Nächte 

GESAMTSTRECKE: ca. 275 – 305 km 

BESCHREIBUNG

Von der klassischen TransTirol BikeRallye gibt es eine Spezialvariante – die Pioneer Edition. Bei der TransTirol Pioneer Veranstaltung wird im Rahmen einer geführten Tour die Strecke der nächsten TransTirol BikeRallye erkundet. Gestartet wird in Niederdorf in Südtirol und die ersten Etappen führen durch die Dolomiten in den Bereich der Karnischen Alpen, die durch raue mystische Schönheit bestechen. Entlang des Karnischen Höhenweges an der Grenze zwischen Italien und Österreich führt die Strecke ins Gailtal. Die saftig grünen Almen mit den klaren Bergseen belohnen auch das Auge. Am Ende geht es dann zum Weissensee. Der türkis schimmernde See liegt in einem Hochtal wie ein Fjord. Er ist ein Alpensee mit Badetemperatur wie die vielen anderen Seen in Kärnten. Die drei Flowtrails von der Nagler Alm direkt zum Ufer des Sees sind dann der krönende Abschluss der Tour.

Bei einem Etappenrennen, bei dem man jeden Tag an einem anderen Ort übernachtet, spielt eine gute Transportlogistik eine sehr wichtige Rolle. Um die muss man sich jedoch keine Gedanken zu machen. Für Gepäcktransfer als auch Bike-Service mit Werkstattwagen und mitreisendem Mechaniker ist gesorgt! Neben diesen Leistungen sind bei der TransTirol BikeRallye 6 Übernachtungen in ausgesuchten Hotels mit guter regionaler Küche inklusive. Am Schluss erwartet die TeilnehmerInnen eine tolle Abschlussfeier mit Tombola.

CHARAKTER DER STRECKE

Es gibt zwei Varianten:

Die **Classic-Strecke** ist so konzipiert, dass alle Teilnehmer mit guter Grundkondition die Tour gut absolvieren können.

Die **Challenge-Strecke** ist eine richtige Herausforderung und begeistert erfahrene Biker mit einem höheren Trailanteil und einigen Extra-Höhenmetern.

STRECKENVERLAUF DETAILLIERT

1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise zum Ausgangshotel im Hochpustertal (Niederdorf/Toblach). Kostenloser unbewachter öffentlicher Parkplatz in Hotelnähe vorhanden.

2. Tag: Niederdorf – Auronzo di Cadore (Classic: ca. 61 km mit ca. 1.300 Hm // Challenge: ca. 59 km mit ca. 1.850 Hm)

Wir folgen der Dolomiti-Superbike-Strecke von Niederdorf auf die Plätzwiese. Diesen Streckenteil kennen unsere Stammgäste bereits gut aus den letzten Jahren. Dennoch ist es immer wieder schön, in diese wunderbare Bergwelt einzutauchen. Bei der anschließenden Einkehr an der Dürrensteinhütte werden die Kraftreserven mit Südtiroler Spezialitäten wieder aufgefüllt.

Nach der folgenden Abfahrt Richtung Süden, führt ein zweiter Anstieg die **Challenger** ganz nah an die Drei Zinnen heran. Kurz nach Erreichen der Auronzo Hütte genießt man einen herrlichen Blick auf die berühmten Felstürme, ehe ein genialer Trail durch das Val Marzon die Biker-Hezen höherschlagen lässt. Die **Classic**-Strecke zweigt bereits am Misurina See wieder talwärts ab und trifft erst in Giralba wieder auf die **Challenger**. Am Radweg erreichen alle das Tagesziel in Auronzo di Cadore.

3. Tag: Auronzo di Cadore – Sexten (Classic: ca. 35 km mit ca. 1.350 Hm // Challenge: ca. 47 km mit ca. 1.800 Hm)

Während die **Classic**-Strecke auf der Passstraße den ersten Anstieg absolviert, geht es auf der **Challenge**-Strecke im Gelände bergauf. In der Ortschaft Padola treffen beide Gruppen wieder aufeinander – 600 bzw. 750 Höhenmeter sind bisher absolviert.

Entlang der Stoneman-Tour geht es über den Kreuzbergpass und weiter hinauf zu den Rotwandwiesen. Die **Challenger** klettern bis zur wunderschön gelegenen Rotwandwiesenhütte, ehe sie am Trail nach Moos-Sexten Fahrspaß und Bike-Action genießen. Für die **Classicer** endet der Anstieg schon etwas früher. Sie nehmen den erstmöglichen Einstieg in den Abfahrts-Genuss.

4. Tag: Sexten – Sappada (Classic: ca. 42 km mit ca. 1.150 Hm // Challenge: ca. 50 km mit ca. 1.850 Hm)

Die **Classic**-Strecke beginnt mit dem Anstieg von Sexten zum Kreuzbergpass. Anschließend erfolgt die Abfahrt nach Padola, die bereits am Vortag in die Gegenrichtung absolviert wurde. Die **Challenger** haben in Summe 1.000 Höhenmeter zu bewältigen, bis sie vorbei an der Alpe-Nemes-Hütte, auf 2.300 m Seehöhe wieder auf die Stoneman-Tour treffen. Der anschließende Singletrail lässt die Mühen des Anstieges gleich wieder vergessen. In San Stefano treffen dann die beiden Strecken zusammen.

Nun stehen für alle TeilnehmerInnen der TransTirol Pioneer Tour weitere 750 Höhenmeter Uphill zum Passo della Digola auf dem Programm. Die finale Abfahrt endet dann am Etappenziel in Sappada.

5. Tag: Sappada – Mauthen (Classic: ca. 45 km mit ca. 1.500 Hm // Challenge: ca. 54 km mit ca. 2.000 Hm)

Gut 500 Höhenmeter folgt der erste Anstieg der **Challenge**-Strecke dem Verlauf der Piave flussaufwärts. Die abwechslungsreiche Abfahrt findet danach ihr Ende in Forni Avoltri. Hier trifft man auch wieder auf die **Classic**-Strecke, die diesen Ort über die Hauptstraße erreicht.

Nun nähern sich alle gemeinsam dem Karnischen Gebirgsmassiv. Im Lauf des beeindruckenden, 1.200 Höhenmeter langen, Anstiegs sind auch immer wieder kurze Schiebestrecken zu erwarten. Der alpine Streckenabschnitt endet dann am Plöckenpass, an der Grenze zwischen Italien und Österreich. Die folgende Abfahrt zum Tagesziel in Mauthen wird von allen auf der Passstraße absolviert.

6. Tag: Mauthen – Hermagor (Classic: ca. 56 km mit ca. 1.350 Hm // Challenge: ca. 59 km mit ca. 1.500 Hm)

Die fünfte Etappe beginnt für alle am Gailtal-Radweg. Nach etwa 15 lockeren Kilometern beginnt der 900 Höhenmeter lange Anstieg zur Straniger Alm. Anschließend geht es ein letztes Mal, weiter ansteigend, nach Italien – hier bietet sich die Einkehr an der Lanzentalnalm an. Der Weg zurück nach Österreich hält noch eine Schiebestrecke bereit – E-Biker mit guter Fahrtechnik können den Großteil des Anstiegs im Sattel absolvieren. Auch der erste Teil der Abfahrt Richtung Rattendorfer Alm ist knifflig.

Kurz nach der Rattendorfer Alm trennen sich die Gruppen – **Classic** folgt dem Almweg talwärts und erreicht am Radweg das Ziel in Hermagor. **Challenge** quert leicht ansteigend zur Tröpolacher Alm und genießt die Abfahrt am Flowtrail MEX-Line, ehe es ebenfalls zum Ziel in Hermagor geht.

7. Tag: Hermagor – Weissensee (Classic & Challenge: ca. 36 km mit ca. 1.000 Hm)

Die letzte Etappe ist nur noch eine Halbe und wird von allen gemeinsam in Angriff genommen. Von Hermagor führt die Strecke im wunderbaren Gösseringgraben durch das Gitschtal und später hinauf zum Kreuzberg. Der folgenden Abfahrt zum Weissensee folgt ein weiterer Anstieg hinauf zur Naggl Alm. Ab hier stehen 3 verschiedene Trails zur Verfügung, die allesamt Abfahrtsgenuss vom Feinsten bieten.

Nach einem erfrischenden Sprung ins kühle Nass des Weissensees geht es mit dem Bustransfer zurück nach Niederdorf.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Reiseform: geführte Gruppen-Radreise
Gesamtdauer: 7 Tage / 6 Nächte
Gesamtstrecke: ca. 275 – 305 km
Ausgangspunkt: Hochpustertal (Niederdorf/Toblach)

ANREISE

Mit dem Auto: Über die Brennerautobahn (A22) nach Brixen – Ausfahrt Franzensfeste, Pustertal – durch das Pustertal (Staatsstraße SS49) nach Niederdorf oder Toblach (je nach Anreishotel) oder über die Felbertauernstraße nach Lienz in Osttirol und weiter nach Italien in das Hochpustertal (Niederdorf bzw. Toblach, je nach Anreishotel).

Mit der Eisenbahn: Nach Innsbruck über den Brenner nach Franzensfeste. Von hier in das Hochpustertal (Bahnhof Niederdorf oder Toblach, je nach Ausgangshotel). Fahrpläne finden Sie auf www.deutschebahn.de, www.oebb.at oder www.trenitalia.com.

Mit dem Flugzeug: Low-Cost-Flüge zu den Flughäfen Treviso, Venedig Marco Polo, Ronchi dei Legionari (Triest) oder Innsbruck. Auf Anfrage organisieren wir Transfers vom Flughafen zum Startpunkt der Tour.

UNTERKUNFT

Hotels der 3***-, teilweise 4****-Kategorie // Achtung: Kurtaxe, soweit fällig, vor Ort zu bezahlen.

PARKMÖGLICHKEIT

Kostenloser unbewachter Parkplatz auf einem nahegelegenen öffentlichen Parkplatz für die Dauer der Radreise.

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Übernachtung in Hotels der 3***-, teilweise 4****-Kategorie
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Halbpension (mind. 3-Gang-Abendessen)
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- 5 geführte Etappen in zwei Schwierigkeitsgraden
- Starterpaket
- Rücktransfer vom Zielort nach Niederdorf
- erfahrene ortskundige Guides und Helfer
- Bike-Service durch mitreisende Mechaniker (nur an vereinzelten Etappen, exkl. Ersatzteile)
- Ausführliche Reiseunterlagen (Übersichtskarte und Toureninfomappe, GPS-Daten der einzelnen Touren)
- Fotos und Videos der Tour
- Abschlussparty mit Tombola
- TransTirol BikeRallye-Trikot

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Anreise zum Startpunkt der Tour
- Getränke, Kurtaxe und alle Extras
- Mittagessen
- Nicht genannte Eintritte
- Radverleih und Reiseversicherung
- Alles nicht ausdrücklich unter dem Punkt „Inkludierter Leistungen“ genannte

TERMIN 2022

ANREISE

Sonntag, 11/09/2022

PREISE 2022

GEFÜHRTE GRUPPEN-RADREISE

Paketpreis pro Person im Doppelzimmer mit HP	€ 1.190,00
Aufpreis Einzelzimmer	€ 200,00

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung. Änderungen im Angebot sowie Irrtümer, Druckfehler und Rechenfehler vorbehalten!